

Das „Corona Tagebuch“ ist ein aus der Not heraus geborenes Format innerhalb von MODEM. Ursprünglich waren ab April bis August 2020 mehrere Veranstaltungen an verschiedenen Standorten im Landkreis Vorpommern- Greifswald vorgesehen, die die Arbeitsergebnisse der letzten 3 Jahre erfassen und abbilden sollten. Als Mitte März deutlich wurde, dass diese Form der finalen Präsentation auf absehbare Zeit nicht möglich sein wird, haben wir gemeinsam mit den Projektpartnern (Rothenklempe- now, Usedom Projekt, Bröllin) Ende

März kurz entschlossen die Idee eines digitalen Tagebuch für den Zeitraum März -Juni kreiert. Es war der Versuch aus einer kritischen Situation für die Zivilgesellschaft heraus aktiv zu bleiben und die Energie und das Engagement in anderen Kanälen produktiv umzuleiten. Der Start war geprägt von Schockempfinden, Frustration, Wut und einer „Jetzt erst recht“ Stimmung

der Akteurinnen und Akteure in den Projekten. MODEM konnte in relativ kurzer Abstimmungszeit mit der BpB die finanziellen und strukturellen Voraussetzungen schaffen, das neue Format umzusetzen. Aber der Teufel fand sich natürlich im Details. Im Verlauf der spontanen Umsetzung zeigten sich immer wieder neue Probleme und

Herausforderungen. Nach mehreren Recherchen entschieden wir uns für „padlet“ als digitale Plattform. Wir konnten aber erst im Arbeitsprozess unsere inhaltlichen Vorstellungen mit den Möglichkeiten der Software abgleichen. Außerdem war es eine große Herausforderung unseren Partnern eine praxisorientierte Erfassungsstruktur und redaktionellen Kompetenz zu vermitteln.

Jeder Standort entwickelte aus der Praxis seine eigene „Agenda“ und thematische Ausrichtung. Was jetzt in den vorliegenden Beispielen abgebildet ist, versucht einen allgemeinen Einblick in den aktuellen Arbeitsverlauf zu geben. Das vorgegebenen Erfassungsmuster ist stark vereinfacht und erfasst eine Auswahl aus allen 3 Standorten (5 Themenbereiche/Tafeln). Im Original ist jeder Monat einzeln erfasst, in den Themenbereichen kann man scrollen und es gibt direkte Verlinkungen zu Inhalten. Für die Projektpartner war es eine intensive Erfahrung und gleichzeitig eine Dokumentation ihres Umgangs mit einer Krisensituation.

MODEM hat mit dem „Tagebuch“ einen zeitnahen spannenden Einblick in das zivilgesellschaftliche Leben bei der Bewältigung einer umfassenden Krisensituation gewährt. Es ist ein Zeitdokument entstanden, dessen Auswertung interessante Ansätze für die Anwendung digitaler Formate bietet.

CORONA TAGEBUCH

Götz Lehmann 15.8.2020

Projektreport

** Pressemitteilungen, Ankündigungen und alles, was vom Projekt selbst als Inhalt nach außen getragen wird.*

*Inhalte, die innerhalb der Projekte ausgetauscht und produziert wurden **

Presse und Verordnungen

** chronologische Übersicht der Veröffentlichungen, BUND, Bundesland, Landkreis, Gemeinde z.B. Schule, Reisebeschränkungen, Krankmeldungen, Veranstaltungen u.a. **

Messag in a Bottle

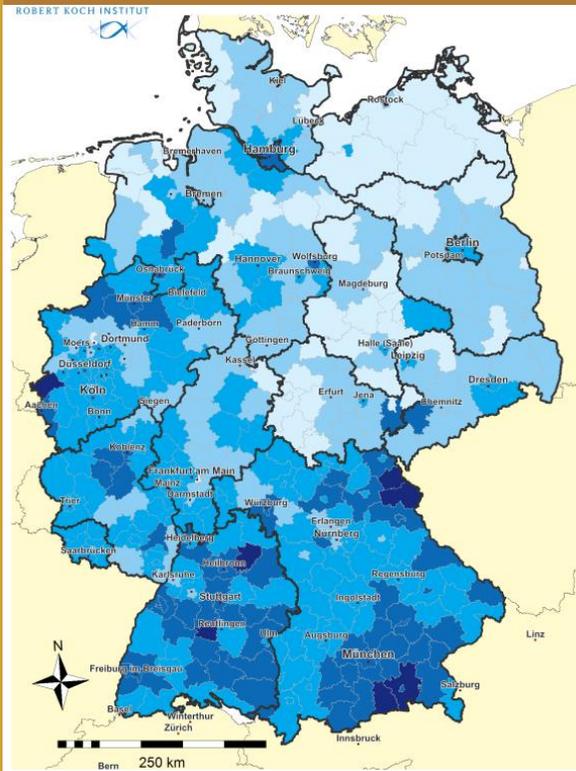
** hier geht es darum, Statements von Personen zu sammeln, die in MV arbeiten und leben: Wie blicken sie in die Zukunft? Wo liegen Ängste, Hoffnungen, auch in Bezug auf die aktuelle Situation? Wie geht es nach Corona weiter? **

MODEM Kommentar

** Kommentar der MODEM Redaktion **

*USEDOM
BRÖLLIN
ROTHENKLEMPENOW*

31.3.2020 | RKI



17.03.2020 | <https://www.bundesregierung.de/>

„Kulturstaatsministerin kündigt Hilfen für Kultur- und Kreativwirtschaft an Die Bundesregierung wird mit Maßnahmen in Milliardenhöhe Arbeitnehmer und Unternehmen vor den Folgen des Coronavirus schützen. Zu den beschlossenen Schritten gehören die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, Liquiditätshilfen und die Stundung von Steuerzahlungen, die auch der Kultur- und Kreativwirtschaft zugutekommen sollen. Diese brauche dringend Hilfe, um die großen Belastungen auszugleichen, erklärte Kulturstaatsministerin Grütters.“

Anja Hensche | Mitarbeiterin Lunch Vegaz

Ich habe noch nie so viele Nachrichten geschaut. Wenn ich die Tagesschau nicht schaffe, dann sind die Tagesthemen ein Muss. Aber meist schaue ich sogar beide Sendungen und dann noch die Sondersendungen und das was ich im Internet finde. Es gibt gerade eh kein anderes Thema. Egal mit wem man spricht, es geht immer um Corona. Mein Mann genießt die Zeit zu Hause. Mein Sohn versteht nicht so ganz die Notwendigkeit konsequent die Aufgaben zu erledigen. Es ist ein täglicher Kampf.

Tobias Keye ???

Ich habe im Radio gehört das in Usedom Autos mit Berliner Kennzeichen oder fremden, mit Steinen beworfen wurden. Zudem wurde ein Hörer interviewt welcher jetzt sein Firmenwagen mit nicht regionalem Kennzeichen stehen lässt und dafür lieber sein privaten KFZ nutzt mit regionalem Kennzeichen. Wo soll das nur hinführen.

24.03.2020 | Rothenklempenow | Tobias von der Höfegemeinschaft

Die Kundenanzahl im Hofladen und Lieferservice steigt weiter. Wir greifen auf alternative Kisten zurück, da wir nicht so viele vorrätig haben. Nun gibt es ein großes Schild „nur 4 Kunden gleichzeitig in den Laden“ sowie die weiteren Anweisungen 1,5m Abstand etc. Es bildet sich nun eine Schlange und ich stehe draussen und unterhalte mich mit den Kunden/Nachbarn. Alle haben Verständnis, nehmen es mal ernst, mal eher witzig, sind aber teilweise sichtlich genervt zu warten.

Ob wir hier zu vorsichtig sind?

MODEM Usedom Projekt April 2020

Projektreport

MODEM_Redaktion 2Mt.

05.04.2020 Presse

"Peene-Blitz" 05.04.2020



MODEM_Redaktion 5T.

10.04.2020 Pressemitteilung

Das Usedom-Projekt:
Spendenaktion für die
ObdachlosenhilfeBerlin e.V.

Inside-Report

MODEM_Redaktion 2Mt.

01.04.2020 Aktion/ facebook

#mitMACHEN
Wir brauchen auch Eure Hilfe!
Am 3. & 4. April sollten unsere
"Klimatage 2020" stattfinden -
mit vielen Mitmachern und vielen
Aktionen zur sozialen und
ökologischen Nachhaltigkeit. Die
"Klimatage" mussten wir
verschieben - unser Projektteam
ist trotzdem täglich miteinander
vernetzt und aktiv.
In dieser Woche sammeln wir
Sachspenden für die
Obdachlosenhilfe. Benötigt
werden Kleidung und (verpackte!)
Nahrungsmittel.
Bitte unterstützt diese Aktion und
meldet Euch bei uns (01 51 - 42 89
12 70 oder messenger). Danke <3.
#gemeinsam machen wir's
möglich.
Vielen, vielen Dank für die bereits

MODEM Kommentar

MODEM_Redaktion 2Mt.

02.04.2020

Die Umstellung des MODEM
Programmes basiert auf der
Situation der
Kooperationspartner an ihrem
jeweiligen Standort. Ein direkter
Kontakt nur digital möglich. In
der Praxis zeigt sich die
Schwierigkeit ohne den
persönlichen Austausch ein neue
Formate zu gestalten. Der
Abstimmungsaufwand ist groß

MODEM_Redaktion 2Mt.

04.04.2020

MODEM konnte zwar die Mittel
für geplante Veranstaltungen
umwidmen, aber welche Inhalte
sind überhaupt zu erfassen,
welche Software ist am besten zu
verwenden? Ein praktischer
Lernprozess ohne Netz, zwei

Open Space / Grundrauschen

MODEM_Redaktion 2Mt.

17.04.2020

**Erste Reaktionen der
Theaterelev*innen auf
Bekanntgabe der
Vorpommerschen Landesbühne,
dass alle Sommerproduktionen
gecancelt sind.**

Torsten Schemmel, Schauspieler
der Vorpommerschen
Landesbühne:

"Man hört seit einigen Stunden
zwecks des Beschlusses in MV...
das die Kultur "verzichtbar" sei.
Und das bis 31. August. Jeder
Mensch sollte sich an Gesetze
und den guten Glauben halten -
aber kein Mensch hat ein Recht,
über die Existenz von Tausenden
von Kulturschaffenden zu richten.
Ein 2-Minuten-Jodel-Filmchen

Message in a Bottle

MODEM_Redaktion 2Mt.

Enie, 17 J., Schülerin:

„Ich hoffe in nächster Zeit auf
positive Entwicklungen bzgl. des
COVID-19, dass die Erkrankten-
Zahl nicht nur in MV niedrig
gehalten werden kann, sondern,
dass sich die Lage im Ganzen
verbessert und wir alle, so schnell
aber auch bedacht wie möglich,
unseren 'normalen' Alltag wieder
aufnehmen können.
Die Veränderungen durch die
aktuelle Krise betreffen vor allem
meinen Schulalltag. Neue
Möglichkeiten des Unterrichtes
und Lernens sowie das Finden
eines neuen aber auch
akzeptablen Tagesablaufes
beschäftigten mich nur mich,
sondern auch mein dadurch
betroffenes soziales Umfeld.
Das Usedom-Projekt blieb bisher,

Verordnungen / Regeln / Förderung

MODEM_Redaktion 5T.

01.04. Lagebericht RKI

67.366 Fälle DE
406 Fälle MV



2020-04-01-de
PDF document
www.rki.de

MODEM_Redaktion 2Mt.

01.04.

"Kabinett beschließt
Patientendaten-Schutz-Gesetz:
Mit einer neuen, sicheren App
können Versicherte E-Rezepte in
einer Apotheke ihrer Wahl

Große und kleine Welt im Spiegel / Schlagzeilen

MODEM_Redaktion 2Mt.

01.04.

Verschörungstheorien scheinen
in Pandemie an Popularität zu
gewinnen. Interview mit
Verschörungstheorie-Forscher
Michael Butter zu aktuellen Lage



Coronavirus: "Glauben Sie nicht jedem, d...
ZEIT ONLINE: Herr Butter, Sie sind Deuts...
zeit online

MODEM_Redaktion 2Mt.

01.04.

„Verschörungstheorien
verbreiten, Angst befeuern:
Rechtsextreme nutzen die